Horror Show

Von abgemeldet

Kapitel 9: The beginning

Horror Show Teil 9

Titel: The beginning

Author: Yanis Tamiem

Feedback: Yanis-Tamiem@web.de

Disclaimer: Das gleiche wie immer.

Disclaimer II: Die liebe Lisande Career gehört nicht mir, sondern der lieben Lisande, die mir ihre Figur ausgeliehen hat. Ganz dickes, fettes knuddel an dich Lisandelein.

Anmerkung: Hallo ihr lieben Süßen! Da bin ich wieder mit Kapitel 9, ihr habt Horror Show so weit gelesen und dafür danke ich euch. Im letzten Kapitel haben mich viele ganz neugierig gefragt, ob Voldys Spion und der des Phoenix Orden die gleichen sind? Nun verraten kann ich es euch nicht, das nimmt soviel Spannung weg. Aber ich verspreche das sich alles aufklären wird.

Viel Spaß beim Lesen!

Eurer Yanis

Hello darkness my old friend. I've come to talk with you again,

Because a vision softly creeping left its seed while I was sleeping.

And the vision that was planted in my brain, still remains within the sound of silence.

In restless dreams I walk alone; narrow streets of cobblestone,

'Neath the halo a street lamp, I turned my collar to the cold damp.

Then my eyes were stabbed by the flash of the neon light,
That split the night and touch the sound of silence.

And the naked light I saw ten thousand people maybe more.

People talking without speaking, people hearing without listening.

People writing songs that the voices share and no one dare disturb the sound of
silence.

Fools! Said I, you do not know silence like a cancer grows.

Hear my words, that I might teach you,

Take my arms that I might reach you.

But my words like silence raindrops fell,

And echoed in the wells of silence.

And the people bowed prayed to the neon God they made,

And the sign flashed out its warning, in the words that it was forming.

And the sign said the words of the prophets, are written on the subway wall and
tenement halls,

And whispered in the sound of silence.

[Sound of silence - Simon Garfunkel]

[Vorhang auf für ein kleines bisschen Horror Show- Droog Alex Clockwork Orange]

Teil 9: The beginning!

Hermoine blätterte die Seiten des Buches um.

Doch die Seiten waren leer, mittlerweile war hatte sie die Hälfte des Buches durchgeblättert und nicht eine beschriebene Seite gefunden.

" Seltsam", murmelte sie.

Ron und Lucas sahen erleichtert, für diese Ablenkung aus ihren Büchern auf.

" Was ist so seltsam", fragte Joanne und strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht, welches sich aus ihrer hochsteck Frisur gelöst hatte.

" Das Buch ist leer", antwortet Hermoine.

" Quatsch, warum sollte es ein leeres Buch in der Bibliothek geben", fragte Ron und legte den Kopf schief.

" Ich weiß es ja auch nicht", murmelte Hermoine und blätterte noch mal durch das Buch.

"Gib mal her", meinte nun Harry und nahm Hermoine das Buch aus der Hand.

Hermoine hatte recht gehabt das Buch war leer.

" Siehst du, hab ich doch gesagt das es leer ist", schmollte Hermoine und nahm das Buch wieder an sich.

Sie blätterte auf die letzte Seite, auch dort stand nichts geschrieben.

" Schade, noch nicht mal wer das Buch als letztes hatte", stellte nun auch Ginny fest, die Hermoine über die Schulter sah.

" Vielleicht muss man ein Passwort sagen!"

" Sicher Lucas, so was wie lang lebe Gryffindor", meinte Alex sarkastisch.

Ginny kicherte " Vielleicht, wie geht der Muggelspruch? Keine Macht der Drogen!"

Ron lachte " Oder, Sesam öffne dich!"

Hermoine schnaubt als die anderen laut zu lachen anfangen.

" Ihr seid albern, Sesam öffne dich..."

Das Buch erzitterte.

Verblüfft starrte sie auf das Buch in ihren Händen.

" Ha, ich hatte recht", ließ sich Ron vernehmen.

Flecke erschienen auf der letzten Seite und erst bei näheren Hinsehen konnte man eine Schrift erkennen.

Nach einigen Sekunden, hörte das Buch auf zu zittern.

" Was steht da", fragte Joanne interessiert.

" Das ist die Liste, die sich das Buch aus geliehen haben", entgegnete Hermoine und lass die Buchstaben.

" Was ist", fragte Harry, als er sah wie Hermoine plötzlich Schnee weiß wurde.

" Du...warst es?"

" Was war ich?"

Hermoine atmete ein " Du warst der letzte der das Buch aus geliehen hatte."

Sie hielt ihm das Buch hin, dort stand sein Name und das Ausleihdatum 07.08.97

" Das war eine Woche nach meinem Geburtstag", meinte Harry und starrte auf die Namen und Buchstaben.

Beim näheren hinsehen, konnte er unten am Rand eine Folge von Zahlen erkennen.

" Hermoine hier steht was!"

Er gab Hermoine das Buch zurück.

" Was steht denn da", fragte Lucas neugierig und verdrehte sich den Hals.

" Eine Telefonnummer", murmelte Hermoine zu sich selbst.

" Welche Zahlennummer, ist es denn", meinte Ginny und zückte eine Feder um mitschreiben zu können, wenn Hermoine die Zahlen vorlas.

" 2562419 23229 61325221626131372213 8119622241923", lass sie vor.

Ginny hatte mitgeschrieben und besah sich die Zahlenfolge.

" Ich habe keine Ahnung was das heißen könnte", murmelt sie.

Hermoine schüttelte ebenfalls den Kopf, auch Lucas, Alex, Ron und Joanne schienen damit nicht viel anfangen zu können.

" Harry hast du keine Idee?"

Harry der mit seinen Gedanken scheinbar weit weg war schüttelte den Kopf und stand auf.

" Sorry Leute ich gehe mir mal die Füße vertreten."

Mit diesen Worten verließ er schnellen Schrittes die Bibliothek.

**

" Sirius und bleibst bitte auf diesem Flur, ja?"

Remus zog seine grauen Augen hoch und seine Augen durchbohrten wie schon früher Sirius blaue.

" Ja", gab dieser gedehnt zurück.

Remus zog noch einmal die Augenbrauen hoch und verließ dann die Krankenstation.

Sirius blieb noch 10 Minuten liegen ehe er aufstand.

Leise schlüpfte er aus der Krankenstation und ließ den Flur hinter sich.

" Sicher bleibe ich hier Moony", meinte er zu sich selbst und grinste spöttisch.

Alle Gänge die er durchquerte waren leer, kein Wunder denn eigentlich waren ja Sommerferien.

Er konnte nichts erkennen was sich verändert haben könnte.

Seltsamer weise führten in seine Schritte in die Richtung, in welcher sich der Gemeinschaftsraum der Gryffindors befand (zumindest in seiner Zeit)

Er war noch nicht sehr weit in die Richtung gekommen als er Schritte hörte.

Diese kamen näher.

Hektisch blickte er sich um, doch nirgendwo war eine Nische zu sehen in welcher er sich verstecken konnte.

Die Schritte kam näher und schließlich bog eine Gestalt um die Ecke.

**

Remus, Peter und James hatten erstaunt den Erzählungen von Fred und George

Weasley zu gehört.

Als diese geendet hatten, dämmerte es bereits draußen.

" Und Lord Voldemort ist zurück? Obwohl dieser Junge hin vernichtet hatte?"

Fred nickte, natürlich hatten er und George den drei Jungen nicht alles erzählen können.

Sie hatten einfach ein paar Details abgeändert und einige Wahrheiten leicht verändert.

Herausgekommen war eine mehr oder weniger glaubhafte Geschichte.

" Wenn es geht möchten wir so schnell wie möglich zum Schloss", meinte James und warf Remus einen schnellen Blick zu.

Dieser nickte und auch Peter nickte hastig mit seinem Kopf.

Fred und George warfen sich einen langen Blick zu.

Schließlich nickten beide.

" In Ordnung wir bringen euch zu Dumbledore.

Peter seufzte leise auf, wenn Dumbledore da war konnte es nicht so schlimm sein.

Zu fünft machten sie sich nun auf den Weg in den Keller des Honigtopfes.

Nachdem Fred und George den Eingang zum Keller freigelegt hatten stiegen sie hinab in das Dunkel.

Dann zog Fred oder George die Luke zu und es stock finster.

Im Dunklen tasteten sie sich den Gang lang.

**

Remus traute dem Blick von Sirius nicht so ganz, aber im blieb nichts anders übrig und so ließ er ihn zurück und machte sich auf dem Weg in sein Büro.

Auf dem Schreibtisch türmten sich schon Berge von Papieren.

Mit einem stöhnen machte er sich an die Arbeit.

Nach einigen Stunden hörte er einen Lärm vor seiner Tür, was ihn nicht wunderte den sein Büro lag an der Gänge wo der Gang der Slytherins und Gryffindors zusammentraf.

Streit oder Lärm an dieser Ecke war also nichts unnormales.

Er seufzte und arbeitete emsig weiter.

Die Tür wurde aufgerissen, so das sie fast aus der Halterung fiel.

Remus sah auf und musste grinsen.

In der Tür stand eine sehr ärgerlich aussehende Frau, wütend schnappte sie nach Luft und strich sich eine Strähne ihres honigblonden Haar aus dem Gesicht.

" REMUS LUPIN"

" Hallo Lisande, hattest du eine gute Reise?"

Lisande machte die Tür zu.

" Dich erreicht man ja schlimmer als der Papst!"

Lisandes blaue Augen funkelten.

Remus grinste " Willst du dich nicht setzen?"

Lisande atmete noch mal ein und versuchte ihren ärger zu unterdrücken und setzte sich auf den Stuhl vor Remus Schreibtisch.

Remus lächelte und blickte sie sanft an.

" Also, noch mal, hallo Lisande Schatz, hattest du eine gute Reise?"

" Hallo Remus mein bester, die Reise war nicht gut aber ich habe es überlebt."

" Erzähl hattest du einen Erfolg bei deinem Auftrag?"

Lisande grinste nun " Weißt du, Florence sagte, ich hätte Anlagen für Slytherin. Deutschland und Frankreich machen mit."

Remus sprang auf und eilte um den Schreibtisch.

" Wirklich?"

Lisande nickte und fand sich kurz drauf in einer Umarmung von Remus wieder, dann küsste er sie.

Lisande genoss es, nach den 3 Monaten in welchen sie im Ausland war, war dies eine Willkommende Abwechslung.

" Nun erzähl was ist hier los? Ich traf Snape und der machte ein Gesicht als wäre sein schlimmster Feind auferstanden."

Remus Blick wurde düster " So kann man es auch sagen?"

" Wie bitte", Lisande blickte ihren Verlobten überrascht an.

" Für Severus ist sein schlimmster Feind auferstanden."

" Wie bitte? Sprich nicht in Rätseln, du hast dich immer aufgeregt wenn ich das gemacht habe. Ihr Ravenclaws spricht immer in Rätseln hast du immer gesagt. Also, mach du es jetzt nicht auch noch."

" Sirius ist zurück!"

" WAS?"

**

Atreju schüttelte noch immer weinend den Kopf.

" Warum ausrechnet er", flüsterte sie unter Tränen.

Maddox hatte sich nach eineigen Minuten des Überrascht sein, wieder gefangen.

Denn er hatte seine arroganteste Mine aufgesetzt und war aus dem Raum ohne ein weiteres Word zu sagen verschwunden.

Atreju hatte es nicht anders erwartet das sah sie auch nach einer Sunde die sie noch immer auf der gleichen Stelle gesessen hatte ein.

" Er ist nur ein mieser, kleiner Slytherin, rei dich zusammen", murmelte sie sich selbst zu.

" Steh auf."

Doch je mehr sie auf sich selbst einredete des weniger gelang es ihr.

Schließlich nach langer Zeit (es wurde schon dunkel draußen) verließ sie den Raum und machte sich mit hängenden Schultern und schleppenden Schritten auf den Weg zum Gemeinschaftsraum.

Ihre Freunde waren überrascht, als sie mit rot verweinten Augen und hängenden Schultern im Gemeinschaftsraum erschien und ohne was weiteres zu sagen im Mädchen Schlafsaal verschwand.

" Die Strafarbeit muss aber hart gewesen sein", murmelte Ron und bekam gleich einen Tritt von Ginny gegen das Schienbein.

" Dummschwätzer", zischte sie ihm wütend zu.

" Heute ist ein komischer Tag", meinte nun auch Joanne.

" Erst das komische Verhalten von Dumbledore und Lupin am Morgen, dann das Buch, Harry verdrückt sich und ist auch nicht aufgetaucht und nun taucht Atreju verheult auf."

Hermione die noch immer nicht schlauer mit den Zahlen war nickte.

" Schon war."

Anarya betrat den Gemeinschaftsraum, worauf sich Joannes Blick verfinsterte als sie Lucas zu winkte und sich in eine Ecke des Gemeinschaftsraum verzog.

" Seltsam ist das schon", mischte sich auch Alex ein, der bisher geschwiegen hatte.

" Unser ganzes Leben ist seltsam", antwortet Joanne und schloss kurz die Augen.

" Wir sollten für heute Schluss machen", meinte Hermione schließlich und klappte das Buch zu.

Ron blickte das braun haarige Mädchen verblüfft an " Es ist gerade erst nach 15 Uhr. Bist du krank?"

Hermione seufzte " Wir können ja heute abend was schaffen, aber ich glaube jetzt reicht es."

Ron grinste fröhlicher und schloss das dicke Buch.

" Dein Wort in Merlins Ohr!"

Alex und Lucas wirkten ebenfalls erleichtert als sie ihre Bücher schlossen

" Und was machen wir jetzt?"

Ron stand auf " Ich werde mal etwas nach Harry suchen."

Ginny sprang auch auf " Ich helfe dir!"

Und ohne noch etwas weiteres zu sagen verließen sie den Gemeinschaftsraum.

Als sie beiden draußen auf dem Flur waren beschlossen sie sich zu trennen.

Ginny lief nach rechts, Ron nach links.

Sie blickte sich suchend um, als sie plötzlich Schritte auf sich zu kommen hörte.

In der Hoffnung das Harry wäre ging sie schneller, sie bog um eine Ecke und vor stand

eine Gestalt.

Nur war es nicht Harry sondern ein fremder Junge mit halblangen schwarzen Haar und blauen Augen, stand erschrocken vor ihr.

So ich denke mal wer dieser uns " unbekannte" Junge ist, das habt ihr schon längst erraten.

Ich hoffe euch hat diese Kapitel gefallen, auch wenn es meiner Meinung nach nicht so gut war.

Aber so ein Lückenbüßer Kapitel braucht man halt in jeder Geschichte. Vor allem muss ja mal die ganzen Leutchen zusammen treffen lassen.

Ich bedanke mich auch hier an diese Stelle, an Lisande die mir ihre Figur Lisande Career ausgeliehen hat. Ich halte mich auch an die Vorgaben, großes Hundeehrenwort! J

Ansonsten bedanke ich mich bei den lieben Reviewen von Kapitel 9:

Nina: Vielen dank das du Horror Show so magst.

t-wosz: *knuddel * Für dein Lob!

SB-RL-FAN: Du hast mich mit deinem Lob wirklich verlegen gemacht! *knuddel *

Fidi : Ebenfalls * knuddel *

Pirat: Ich fühle mich geehrt das so ein genialer Schreiberling meine Geschichte liebt * knuddel & Wussel *

Und last but not least

Lisande: Mami! Danke für dein Kommi * ganz stolz bin * Außerdem noch mal danke das ich Lisande ausgeliehen haben kann. Was weißt du denn schönes?

Wir sehen uns bei Horror Show Teil 10!

Knuddel an alle!

Yanis